

„Alte“ Putzmethoden als Alternative

Wer die folgenden „Bio-Rezepte“ ausprobieren möchte, sollte beachten, dass auch sie bei zu hoher Dosierung und unsachgemäßer Anwendung zu Schäden an Gesundheit und Material führen können (siehe Kasten links). Das Gute an den Tipps: Die Zutaten sind billig zu erwerben und oft schon im Haushalt vorhanden.

Mit diesen alternativen Rezepten sollte sich jeder Schmutz beseitigen lassen:

Soda

- Putzmittel allgemein: 2-3 EL Soda auf 5 Liter warmes Wasser.
- Abflüsse reinigen: 4 EL Soda in den Abfluss geben, 1/2 Tasse Essig darüber gießen, einwirken lassen und mit heißem Wasser nachspülen.
- Geschirrspülmaschine: 1 EL Soda ins Spülmittelfach geben.

• Als Weißmacher und Enthärter eine Portion in das entsprechende Fach der Waschmaschine geben.

- Angebrannte Töpfe (kein Aluminium!): Wasser im Topf erhitzen, 1 EL Soda zugeben, danach auswischen.

Natron

- Kalk entfernen: Natronpulver auf die verkalkte Stelle streuen und längere Zeit einwirken lassen, dann abwischen.

Achtung!

Essig: Kalklöser, nicht unverdünnt verwenden. Nicht mit Seife vermengen, daraus entsteht schwer lösliche Kalkseife. Nicht auf Kupfer, Messing und bei Silikon- und Gummitellen anwenden. Beim Erhitzen den reizenden Dampf nicht einatmen.

Soda (Natriumcarbonat): Fettlöser (gemeint ist das Wasch-, nicht das sogenannte Speise- oder Backsoda!), Handschuhe verwenden (stark entfettend), Kontakt mit Haut und Augen und Einatmen vermeiden. Nicht auf Aluminium-, Holz- und Laminatflächen verwenden.

Zitronensäure: Kalklöser, nicht auf Emaille, Marmor, Aluminium und Steingut, nicht zusammen mit chlorhaltigen Mitteln anwenden.

Natron (Natriumhydrogencarbonat): neutralisiert Gerüche, enthärtet Wasser, ist Hauptbestandteil von Backpulver.



Foto: geografiKa / fotolia

Mit Soda, Natron, Essig und Zitronensäure haben schon unsere Großmütter jedem Schmutz den Garaus gemacht.

- Backofenreinigung: Natron und Wasser 1:1 mischen, auf verschmutzte Stellen verteilen, einwirken lassen und im (noch warmen!) Ofen auswischen.

Essig

- Weichspülen und Aufhellen: 1 EL Natron ins Waschlöffel fäch.
- Duschköpfe entkalken: Essig mit Wasser 1:1 mischen, Duschkopf reinlegen, einwirken lassen.

- Fensterputzen: 1 Schuss Essig ins Spülwasser geben, mit trockenem Tuch nachwischen.
- Waschmaschine: Etwas Essig ins Weichspülerfach geben. Zum Entkalken 1/2 Liter Essig in die Waschmaschine geben und leer im 60-Grad-Waschgang durchlaufen lassen.
- Fenster putzen: 1 Schuss Essig ins Wasser geben.

Zitronensäure

- Backofen-/Mikrowellenreinigung: Zitronen- oder Orangenscheiben in einer Schüssel Wasser im Ofen erhitzen – die Dämpfe lösen den Schmutz. Dann auswischen.

- WC reinigen: 1-3 EL Zitronensäure mit feuchter Toilettenbürste verteilen, einwirken lassen, abspülen.

- Edelstahlglanzreiniger: 1-3 EL in 1/4 Liter Wasser lösen, Tuch eintunken, Armaturen putzen (auch Messing), mit Wasser nachspülen und trockenpolieren.